



# Van Kark un Lüe

## Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte  
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

APRIL 1991

Pfarrbezirk I  
Nord-Edewecht  
Portsloge  
Jeddehoh  
Pfarrbezirk II  
Klinke  
Scharrel  
Jeddehoh II  
Ostland  
Husbäke  
Süddorf  
Edewechterdamm  
Ahrensdorf  
Heinfelde  
Pfarrbezirk III  
Süd-Edewecht  
Osterscheps  
Westerscheps  
Wittenberge

Online-Version

## Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. RÖMER 14,9

Es gibt eigentlich nichts, womit die Einmaligkeit der Auferstehung Jesu vergleichbar ist. Wenn ich dennoch nach Worten suche, um anderen von der Bedeutung der Auferstehung für mich zu erzählen, nehme ich gern ein Bild zu Hilfe, daß die Natur in diesen Wochen darbietet. Ich freue mich an den helleren Tagen, an den Schneeglöckchen, den Krokussen und sprießenden Pflanzen, am Lärm der Kinder, die wieder auf Rädern durch die Straßen jagen, einander im Spiel verfolgend.

Es ist schön, das Haus zu verlassen, in die Sonne zu treten und zu blinzeln. Ich schmiede Pläne und freue mich auf das Zusammensein mit anderen Menschen. Der Winter ist vorüber. Jesus, der die Menschen zur Umkehr aufruft, Gottes Reich und seine Gerechtigkeit verkündet, wird von den Regierenden verhaftet, gefoltert und hingetrichtert, wie viele Menschen vor ihm und nach ihm. Seine Schülerinnen und Schüler fürchten um ihr eigenes Leben, verstecken sich, Petrus behauptet, Jesus nie gekannt zu haben. Nur drei Frauen finden den Mut, dem zerschundenen Körper einen letzten Dienst zu erweisen. Doch der Tod ist vorüber. "Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er wird vor euch hingehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat," heißt es im Markus-Evangelium. Zuerst sind die Frauen entsetzt und sprachlos, dann ge-

winnen sie langsam das Leben zurück. Mit ihnen leben auch die übrigen Jüngerinnen und Jünger auf und sie werden auf den Spuren ihres Herrn verantwortungstragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes. So möchte ich leben: Mit dem Tod, aber weil Jesus Christus auferstanden ist, nicht gelähmt im Schatten des Todes, sondern im Licht des Lebens.

Und so möchte ich mit den Jugendlichen leben, die im April durch die Konfirmation als mitverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes in unserer Gemeinde begrüßt werden.

Mitverantwortung, die sich auch in der engagierten Gestaltung der Festgottesdienste ausdrückt.

Und ich möchte nicht vergessen, daß allein Christus der Herr über uns ist und wir sonst nur Schwestern und Brüder neben uns kennen. Egal, wie alt sie sind, welches Amt sie bekleiden oder wie ihr Gehaltszettel aussieht. Vielleicht wird dann der Begriff "Konfirmation" im Volksmund eine Bedeutung erfahren nicht mehr für Runtermachen, Zurechtweisen, Eintrichtern und Ende des Auswendiglernens stehen. Vielleicht meint der 14jährige A., wenn er sagt: "Ich bin schon mehrmals konfirmiert worden": Ich werde ernst genommen, ich wurde ermutigt, wir hatten Spaß, wir haben versucht, im Sinne Jesu zu leben.

Das wäre doch schön.

V. Austein

# Aus der Ökumene



## Miteinander unterwegs



### Feier des Weltgebetstages in Edewecht

Junge und ältere Frauen, verheiratet und unverheiratet, aus allen in Edewecht vertretenen Kirchengemeinden, versammelten sich am Abend des 1. März in der Christuskirche an der Oldenburger Straße, um gemeinsam den "Weltgebetstag der Frauen" zu begehen, an dem alljährlich über 170 Länder teilnehmen. Das bewirkt eine starke Verbundenheit.

Auch in Edewecht werden diese Zusammenkünfte sinnvoll durch Singen, Beten, Loben, Zuhören und Vortragen gestaltet. Frauen aus dem afrikanischen Land Kenia hatten für 1991 das Thema "Miteinander unterwegs" erarbeitet. Frauen aus der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde waren für die Ausgestaltung des Abends in Edewecht verantwortlich. Frauen der gastgebenden Gemeinde, aus der baptistischen Gemeinde Jeddelloh I, der evangelisch-lutherischen und katholischen saßen in dem vollbesetzten Kirchenraum an langen mit Früchten aus Kenia (Kokosnüsse, Bananen, Pampelmusen, Apfelsinen, Ananas) gedeckten Tischen, denn später nahm man bei Gesprächsmöglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen ein auf Kenia abgestimmtes Mahl ein. Es bestand in verschiedenen Tee's und aus Kokosraspeln bzw. Kartoffeln gebackenem Kuchen.

Zuvor kommentierte man Dias aus dem fernen Land, genoß stimmungsvolle Musik (Trommel, Flöte oder Klavier), besah die ausgestellten künstlerischen afrikanischen Arbeiten. Zur Vertiefung des Themas waren "geistliche Betrachtungen" in das Programm aufgenommen. Sie dienten dem Hin-Hören, Geltenlassen, Ernst-Nehmen, Mit-Tragen, Aufmerken zum "Miteinander unterwegs sein". Durch die zum Teil auch getragenen Landestrachten war es nicht schwer, sich in die Mentalität der kenianischen Frauen hineinzusetzen.

Bitten wurden aufgeschrieben, eingesammelt und teilweise auch vorgelesen. Bei der anschließenden Kollekte kamen über DM 700,-- zusammen, die vom Deutschen Weltgebetstag-Komitee verwaltet wird. Kenia hat ein Gemeinde-Wasser-Projekt und Arbeiten mit Frauen und Kindern von zerbrechenden Familien am Rande von Nairobi angemeldet. Aber auch Projekte in der CSFR und Palästina werden in diesem Jahr gefördert.

Christel Looks-Theile

### Bibelwoche behandelte den Jakobusbrief

Die "Ökumenische Bibelwoche", die vom 3. bis 15. März 1991 an fünf Tagen stattfand, liegt hinter uns. Sie reichte von den Besucherzahlen her nicht ganz an die des Vorjahres heran. Das Interesse in der Gruppenarbeit aber schien im Vergleich zu 1990 sogar noch gewachsen zu sein, denn die geführten Gespräche in Frage und Antwort waren recht intensiv. Die fünf Themen "Mit Versuchung leben", "Die Freiheit entdecken", "Den Glauben leben", "Den Zwiespalt überwinden" und "Die Sprache der Geduld lernen" hatten es "in sich" und konnten nach den jeweiligen zehnminütigen Einführungen durch die Pastoren der vier in Edewecht vertretenen Konfessionen vertieft werden. Das "Zugpferd" der 1. Ökumenischen Bibelwoche, die sozusagen noch ein Versuchsfeld gewesen war, fehlte in diesem Jahr zwar, nämlich die Bibelausstellung aus Falkenburg. Dafür aber hatte sich Frau Almuth Rösick dankenswerterweise zur Verfügung gestellt und an allen 4 Abenden einen Büchertisch mit den gängigen und neu herausgekommenen Titeln aufgebaut. Der Ökumenische Arbeitskreis, der auch diese in Deutschland stark im Kommen befindlichen Bibelwochen befürwortet, wird sich sicherlich bei seinem Treffen am 8. April (19.30 Uhr im Haus der offenen Tür) mit einer Nachlese über Besuch und Inhalt sowie Planungen für 1992 befassen.

Christel Looks-Theile

### Ökumenischer Arbeitskreis tagt

Das nächste Treffen des Ökumenischen Arbeitskreises findet am Montag, 8. April um 19.30 Uhr im "Haus der offenen Tür" statt. Themen werden "ein Rückblick auf die Bibelwoche" sein, aber auch eine Besprechung zum Gottesdienst anläßlich des Edewechter Frühjahrsmarktes im Mai.

### Aus dem Seniorenkreis Jeddelloh I

Am letzten Dienstag im April, dem 30.04., 91, treffen sich um 15.30 Uhr die Senioren des neuen Kreises in Jeddelloh I im dortigen Gemeindehaus der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde. Männer und Frauen aus Jeddelloh und Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Getragen wird dieser neue Kreis auch von der ev. lutherischen Gemeinde. Thema am 30. April: Altwerden-Schwierigkeiten-Chancen.

## B a b y s i t t e r i n n e n v e r m i t t l u n g s z e n t r a l e

Der Rat der Evangelischen Jugend hat eine Babysitterinnenvermittlungszentrale gegründet. Interessierte Eltern können montags und freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bücherkeller (Tel. 04405/6414) anrufen. Dort werden die Gesuche an die Babysitterinnen weitergeleitet. Für eine Stunde "S i t t e n" berechnen die Jugendlichen normalerweise DM 5,--.

## Ostseetour '91

Die Evangelische Jugend plant im Sommer eine Fahrradtour durch Mecklenburg - Vorpommern. Vom 1.8.91-10.8.91 können Jugendliche im Alter von 13-15 Jahren unter der Leitung von Sozialarbeiter Wilfried Meuschel Nils Janßen und Thorsten Meilahn mit dem Drahtesel an die Ostsee fahren. Dort wird dann in Jugendherbergen übernachtet. Mit der Bahn geht es von Bad Zwischenhan nach Lübeck und von dort aus mit dem Rad bis nach Rügen. Nach einigen Zwischenstops geht die Fahrt dann von Rostock aus per Bahn nach Bad Zwischenahn. Kosten ca. 220,-- DM.

## Geheimnisvolles " H O T "

Zum Kennenlernen der Gemeinde gehört natürlich auch das Durchstöbern des "Haus der offenen Tür". Frau Rösick und ich schickten deshalb die Katechumenen unserer Gruppe zu zweit mit Stift und Papier auf Entdeckungstour. Sie sollten in alle Räume schauen, Notizen machen und Auffälliges aufzeichnen. Und schließlich wurden sie aufgefordert, das Gesehene mit Phantasie zu ungewöhnlichen Geschichten und Beschreibungen zu mixen. Aber - vielleicht sehen Sie selbst mal nach?

Volker Austein

## Hausabend

Wir laden zu unserem zweiten Hausabend am

16. April, 20.00 Uhr

in das H O T ein. Auf dem Infoteil steht das Gemeindefest zur Planung und Festgestaltung an.

Nebenbei sei bemerkt, daß nicht nur die o.g. herzlich eingeladen sind, sondern auch alle die am Gestalten und Mitwirken im H O T interessiert sind. In der Hoffnung auf zahlreiches Erscheinen verbleiben ganz herzlich

Ihre

Gabriele Arneke

Tina v. Düllen

Volker Austein

## Bücherfrühling

Der Bücherkeller lädt zu einem erquickenden

### " Bücherfrühling "

vom 2. bis 10. Mai ein. Umrahmt von einer Buchausstellung von ausleihbaren N e u - e r s c h e i n u n g e n beginnen wir am

Donnerstag, 02.03.91 mit dem Bilderbuch-

Kino (ab 6 Jahre) 15.30 Uhr

Freitag, 03.05.91 Vorlesen 15.30 Uhr

Montag, 06.05.91 liest A n n e

S t e i n w a r t h

f. Schulkinder

Dienstag, 07.05.91 Film 15.30 Uhr

Dienstag, 07.05.91 Lesung f. die

Großen 20.00 Uhr

Fr. Henning (Möhlen-

knecht)

Mittwoch, 08.05.91 Bilderbuchkino

ab 4 Jahre 15.30 Uhr

Freitag, 10.05.91 Kinderbuchflohmarkt

15.00 Uhr

Filmabend 18.00 Uhr

ab 13 Jahre



## Evangelische-Erwachsenen-Bildung

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die im 2. Halbjahr 1991 in der Kirchengemeinde Edewecht Kurse anbieten wollen, treffen sich zur Planungskonferenz am 30. April 91 um 16.00 Uhr im Haus der offenen Tür, Edewecht.

## Altkleidersammlung für Behtel

Die Sammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten findet in diesem Jahr in der Woche vom 3. bis 8. Juni statt.



Geburtstage:



A. Fasold

Beerdigungen:

Trauungen:

Taufen:

---

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

Ralf Behrens

Ihre Pastoren  
Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht  
Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel. 04405/6390

# TERMINE

## Veranstaltungen:

### Haus der offenen Tür:

- Frauenhilfe: 03.04., 15.00 Uhr *Dia-Vortrag, Israel, G. Behrens, Specken*  
17.04., 15.00 Uhr *Bibelstunde*
- Seniorenkreis Portsloge: 17.04., *Begegnung m. Klönschnack Scheps*  
14.00 Uhr *Abfahrt ab bek. Haltestellen*
- Frauenhilfe Handarbeiten: 10.04. u. 24.04., 15.00 Uhr
- Bastelkreis: 15.04. u. 29.04., 15.30 Uhr
- Edewechter Frauenkreis: 04.04., 20.00 Uhr *Heilpflanzen, Frau Dr. Galuska, Oldbg.*
- Mutter-Kind-Kreis: *Montags u. donnerstags 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr*  
*Montags, dienstags, donnerstags ab 15.00 Uhr*
- Bibelarbeitskreis: 09.04. u. 23.04., 19.30 Uhr
- "Kleine Leute Treff": *Donnerstags 16.00 Uhr (5-7Jahre)*
- "Kinderkeller": *Dienstags 15.00 Uhr (7-9Jahre)*
- "Kellerrockys": *Dienstags 16.30 Uhr (10-12Jahre)*
- Jugend-Gruppe: *Freitags 16.00 Uhr (12-14Jahre)*
- Jugend-Gruppe: *Freitags 18.00 Uhr (ab 14 Jahre)*
- Hausaufgabentreff: *Montags u. donnerstags 16.15 Uhr - 18.00 Uhr*
- Babysitterzentrale: *Montags u. freitags im Bücherkeller (Tel. 6414)*
- Ev. Erw. Bildung (EEB): *Stillgr. dienstags 16.00 Uhr ab 09.04.91*  
*Geburtsvorbereitung mittwochs 20.00 Uhr ab 24.04.91*
- Gitarrenkreis: *Dienstags 9.30 Uhr*
- Posaunenchor: *Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr*
- Kirchenchor: *Donnerstags 14tägig*

### Gemeindehaus Süddorf:

- Mutter-Kind-Kreis: *Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr*
- Kinderguppe 7-11Jahre: *Donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr Dorfgem. Haus Husbäke*
- Kinderspielkreis Jedd.II: *Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr*
- Kreis jg. Erwachsener: 15.04.91, 20.00 Uhr
- Frauenkreis: 02.04.91, 14.30 Uhr *Gemeindehaus*
- Männerkreis: 30.04.91, 19.30 Uhr *Gemeindehaus*
- Bastelkreis: 08.04.91, (Montag)
- Ev. Erw. Bildung EEB: 30.04.91, 16.00 Uhr, *Planungskonferenz im HDT Edewecht*

### Kapelle Westerscheps:

- Frauenkreis Scheps: 04.04.91, 20.00 Uhr *beim Frauenkreis in Edewecht*
- Klönschnack Scheps: 17.04.91, 14.30 Uhr *Treffen m. Senioren Portsloge auf*  
*Mittwochs ab 14.30 Uhr /d. Wurnburg*

### Kirch. Räume Osterscheps:

- Mutter-Kind-Kreis: *Dienstags u. donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr*
- Krabbelgruppe: *Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr*
- Gymnastikgruppe: *Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr*
- Flötenkreis: *Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr*

Öffnungszeiten Bücherkeller: *Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17U.*

Gemeindekirchenratssitzung: 24.04., 91, 19.30 Uhr *im Haus der offenen Tür*

Rat der evangl. Jugend: 09.04., 91, 19.00 Uhr *im Haus der offenen Tür*

Informations u. Beratungs-  
stelle f. Arbeitslose u.

Sozialhilfeempfänger:

Arbeitslosenfrühstück:

*Montags bis Freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr H O T*  
*Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr*



# TERMINE

## Gottesdienste:

### St. Nikolai-Kirche:

31.03., 10.00 Uhr Gottesd. mit Abendmahl (Ostersonntag)  
01.04., 10.00 Uhr Familien-Gd. mit Taufen (Ostermontag)  
07.04., 10.00 Uhr Konfirmation Jeddelloh I m. Abendmahl  
13.04., 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl  
14.04., 09.00 Uhr Konfirmation - Gruppe Osterscheps  
14.04., 10.30 Uhr Konf. 1. Gruppe N-Edeweicht/Portsloge  
20.04., 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl  
21.04., 09.00 Uhr Konf. 2. Gruppe N-Edeweicht/Portsloge  
21.04., 10.30 Uhr Konf. 1. Gruppe S-Edeweicht  
27.04., 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl  
28.04., 10.00 Uhr Konf. 2. Gruppe S-Edeweicht  
Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr (nicht i.d. Ferien)

### Martin-Luther-Kirche:

31.03., 6.00 Uhr Sommerzeit Osternachtgottesdienst  
mit Taufen und Abendmahl  
01.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Ostermontag)  
07.04., 10.00 Uhr Konf. Jedd. II, Kl-Scharrel, Ostland  
13.04., 17.00 Uhr Taufgottesdienst  
14.04., 10.00 Uhr Konf. 1. Gruppe Husbäke, Süddorf,  
Edewechterdamm, Ahrensdorf  
21.04., 10.00 Uhr Konf. 2. Gruppe Husbäke, Süddorf  
Edewechterdamm, Ahrensdorf  
28.04., 10.00 Uhr Konfirmandenabendmahl

### Kapelle Westerscheps:

01.04., 10.00 Uhr Gottesdienst, anchl. Teestunde  
07.04., 10.00 Uhr Konfirmation Westerscheps, Wittenberge  
21.04., 19.30 Uhr Gottesdienst, anchl. Teestunde

## Keine zusätzlichen Kirchensteuer -- Einnahmen

Nach den uns vorliegenden Informationen werden die Kirchen aus den vorgesehenen Steuererhöhungen keine Vorteile ziehen.

Die vorgesehene Ergänzungsabgabe auf die Lohn- und Einkommensteuer ist ein Zuschlag von 3,75 % auf die Jahressteuer vom Lohn bzw. Einkommen. Diese zusätzliche Steuer wird sich nicht auf die Berechnung der Kirchensteuer auswirken. Diese wird auf der Grundlage des Steuersatzes ohne den Aufschlag der Ergänzungsabgabe berechnet. Daher kann damit gerechnet werden, daß es bei der Kirchensteuer beim bisherigen Betrag bleibt.

## **Vorbereitungswochenende zum Kirchentag**

Alle KirchentagsteilnehmerInnen sind herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungswochenende, das in der Zeit vom 9. bis 12. Mai in Bentierode stattfindet (gemeinsam mit KirchentagsteilnehmerInnen aus Bad Gandersheim).

Anmeldungen und nähere Auskünfte über Diakon Austein (04405/6414).

## **Kirchentag im Ruhrgebiet: Nachmeldungen noch möglich**

Bis zum **10. April** besteht noch die Möglichkeit, einzelne Teilnehmer zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nachzumelden, der in der Zeit vom 5. bis 9. Juni im Ruhrgebiet stattfindet.

Die Anmeldungen können über die Pastoren und über Diakon Austein erfolgen. Dort gibt es auch nähere Informationen.

